

# WeCanKimH e.V. वी केन किम्ह VR Köln 16482

(Women's Empowerment Children's Aid North India: Kinder im Himalaya)

c/o R. und E. Pathak, Burgherrenweg 41, 51427 Bergisch Gladbach, Germany

Stadtverband  
für  
Entwicklungszusammenarbeit

Tel: 02204-65137, 02204-962809  
Mobile: 0172-2566132, 0173-9808849  
[pathak@netcologne.de](mailto:pathak@netcologne.de),  
[erika\\_pathak@yahoo.de](mailto:erika_pathak@yahoo.de)  
Bensberger Bank, Nr.112412018  
BLZ: 37062124  
IBAN: DE54370621240112412018  
BIC:GENODED1BGL  
Steuernummer:204/5825/0760

## **Antrag auf Förderung des Projektes: Vor- und Grundschule Saraswati Shishu Mandir Dhanachuli**

Lage: Die Vor- und Grundschule „Saraswati Shishu Mandir Dhana“ liegt im Dorf Dhanachuli, im Distrikt Nainital, ca. 30 kms entfernt von unserer Unterkunft in den Bergen Nordindiens im Bundesstaat Uttarakhand.

### Kontaktaufnahme:

Wir haben zu dieser Schule Kontakt über die Schwester von Herrn Pathak aufgenommen, deren Direktor an sie herangetreten war und fragte, ob sie der Schule helfen könne. Im Hause der Schwester von Herrn Pathak lernten wir den Schulleiter und einen seiner Lehrer kennen und besuchten daraufhin die Schule.

### Die Schule:

Der Direktor, Herr Hira Singh Chausali, der einen MA in Geschichte hat, ist ein engagierter Lehrer, der liebevoll mit den Kindern umgeht und ihnen viel Verständnis entgegenbringt, was nicht selbstverständlich ist, da der Umgangston in Schulen und auch in den Familien in Indien oft recht autoritär ist. Der stellvertretende Direktor, Herr Kamal Kishan Pargain, hat einen MA in Politikwissenschaften. Verwaltet wird die Schule von Herrn Lodhiali, der, wie sich im Gespräch ergab, vor 47 Jahren in Nainital das gleiche DSB Govt Degree College wie Herr Pathak besucht hatte! Seine Tätigkeit führt er ehrenamtlich aus. Die Lehrer werden von einer gemeinnützigen Organisation bezahlt, und haben sich unter anderem Gleichberechtigung und Toleranz zum Ziel gesetzt.

Die Schule mit 3 Lehrerinnen und 3 Lehrern hat zur Zeit 120 Schüler und Schülerinnen von 3 bis 9 Jahren, Tendenz steigend. Es gibt 5 Klassen, lower KG (unterer Kindergarten bis 5. Klasse), je eine Klasse pro Jahrgang; es sind 22 – 25 Kinder in einer Klasse.

Das Schuljahr dauert vom 1. April bis 31 März.

Das Schulgeld beträgt 100 Rs pro Monat, d.h. 1200 Rs pro Jahr, also umgerechnet ca. 20,00 €

Wir selbst haben für das Schuljahr April 2011 bis März 2012 das Schulgeld für 13 Kinder übernommen, 5 begabte und 6 bedürftige Kinder, d.h. Also umgerechnet 260,00 €.

### Die Kinder:

Sie kommen zum großen Teil aus armen Familien, tragen zum Teil die gleichen Nachnamen und sind entfernt miteinander verwandt. Die Familien leben oft von der Hand in den Mund, betreiben ein bisschen Landwirtschaft für den Eigenbedarf, wohnen in Einraumhütten, in denen auch das Feuer zum Kochen gemacht wird. Es gibt kein fließendes Wasser und die Rauchbelastung führt zu Erkrankungen der Atemwege. Die hygienischen Verhältnisse sind schlecht, der Direktor bemüht sich, den Kindern das Händewaschen beizubringen.

Als wir die Schule besichtigten, haben wir die Jüngsten (3 Jahre und auch jünger) kennengelernt,

deren Unterricht von einer jungen Frau geleitet wird, die sicher recht willig ist, der aber gar keine Materialien zur Verfügung stehen. Die Kinder sitzen im Schneidersitz in ihren mehr oder weniger schmutzigen Schuluniformen auf dem Boden mit einem lädierten Heft auf den Knien und einem abgebrochenen Bleistift in der Hand. Manche Kinder wissen gar nicht, was sie in der Schule sollen, stehen auf und laufen herum, während die Lehrerin lateinische Buchstaben an die Tafel malt. Von allen wird erwartet, dass sie still sitzen, was dem Bewegungsdrang der Kinder widerspricht.

Das Projekt:

Hier möchten wir ansetzen und für die Kinder

1. Steckspiele, Puzzle, Bilderbücher, Softballs kaufen, damit die Kreativität der Jüngsten gefördert wird.
2. Fuß- und Handbälle zur Verfügung stellen, ein Fußballtor und einen Basketballkorb herstellen lassen oder in der nächstgelegenen Stadt Haldwani kaufen, um sie auf dem Schulhof aufstellen zu lassen. So können die Kinder in den Pausen ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen und die Teamsportarten Fußball und Handball üben.
3. Eine Schaukel und Wippe kaufen, damit die Kinder sich bewegen und als Ausgleich zum vielen Sitzen ihren Gleichgewichtssinn trainieren können.
4. Wir möchten erneut, das Schulgeld für besonders bedürftige und kluge Kinder übernehmen.
5. Die zerrissenen Schuluniformen reparieren oder wenn nötig ersetzen.
6. Eine Dachrinne am Schulgebäude anbringen lassen, damit das Regenwasser gesammelt werden kann, das dann zum Händewaschen und zur Toilettenspülung verwendet werden kann.
7. Wir planen eine Kindergärtnerin oder Grundschullehrerin aus Deutschland zu vermitteln.
8. Wir werden anregen, dass die Kinder Briefe schreiben, um über ihre Lebensumstände zu berichten.

Die Namen der Kinder, für die wir im Jahr 2011 das Schulgeld übernommen haben, lauten:

Kluge Kinder, die besten ihrer Klasse

1. Chetan Bisht
2. Ritu Bara
3. Suraj Singh
4. Dalip Singh
5. Laxman Singh

bedürftige Kinder

1. Rajendra Singh
2. Himanshu Bisht
3. Jyoti Bisht, Vater verstorben
4. Lalit Bisht, Mutter verloren
5. Rahul Bisht
6. Shital Bisht
7. Sher Singh, behindert

für 5 begabte Kinder die Gebühren für ein Jahr =  $5 \times 100 \times 12$

für 7 arme Kinder die Gebühren für 1 Jahr =  $7 \times 100 \times 12$

gegeben am 10.5. 2011  $14400$  Rupien :  $60 = 240$  €

Wir bitten um die Förderung unseres Projektes, für das wir 700 € veranschlagen.

Gez. Rajendra und Erika Pathak